Vielfältige Steuerungen für die LED-Beleuchtung

Für Elektrotechniker und Konsumenten präsentierte Lightsolution-Chef Rolf Wöhry in seinem Schauraum, welche Möglichkeiten heutzutage für die Steuerung von Licht und Leuchten zur Verfügung stehen. Wie das funktioniert, zeigte allerdings nicht der Lichtspezialist Wöhry auf, sondern der KNX-Spezialist Andreas Kaider, der darauf hinwies, wie wichtig die gute Symbiose zwischen einem Lichtspezialisten und einem Steuerungsexperten ist, um auch optimalen Nutzen für den Anwender herauszuholen.

Die unterschiedlichsten Leuchten im Lightsolution-Schauraum werden per KNX gesteuert und über einen Gira HomeServer visualisiert. Damit ist auch die Steuerung per Smartphone oder Tablet möglich, wie Andreas Kaider in Echtzeit vorführen konnte. Zur Verbindung der einzelnen Systeme dienen jeweils ein KNX-DALI-, ein KNX-DMX- sowie ein KNX-EnOcean-Gateway.

Per EnOcean-Funk aktiviert beispielsweise ein Eltako-Fenster-Türkontakt beim Betreten des Schauraums ein Begrüßungslicht, mittels Eltako-Fenstergriff und EnOcean werden je nach Griffstellung verschiedene Szenarien ausgelöst. Wie einfach Licht per Funktaster geschaltet und gedimmt werden kann, wurde ebenfalls präsentiert.

Eines der Highlights sind auch vier DMX-Downlights mit RGBW-LED. Kaider: „Man kann nicht nur die Farben verändern, sondern auch von Warm- auf Kaltweiß bis 6.000 Kelvin.”

Der Vorteil von DMX: Es ist um fast 200-mal schneller als der KNX-Bus. KNX-Experte Kaider: „Der Farbverlauf wird per DMX gesteuert und belastet mir damit den KNX-Bus nicht – ideal bei größeren Anlagen.”

www.lightsolution.at

Ganz oben: **KNX-Spezialist präsentierte die Lichtsteuerungen bei Lightssolution per DALI und DMX, die per KNX und EnOcean aktiviert werden, etwa auch mittels Fenstergriff** (Mitte), **der je nach Stellung verschiedene Lichtszenarien auslöst.** Oben rechts: **Die gute Symbiose von KNX-Profi und Lichttechniker bingt Lightsolution-Chef Rolf Wöhry zum Strahlen**
Darunter: **DMX-Leuchten mit RGBW können in allen Farben plus Kalt- bis Warmweiß gesteuert werden, wobei DMX fast 200-mal schneller ist als der KNX-Bus**

© Redaktion